

Verteiler: Mitglieder der Arbeitsgruppe Klimaschutz

PROTOKOLL

Sitzung der Arbeitsgruppe Klimaschutz am 20.11.2019, 16-18 Uhr

Ablauf:

1. Begrüßung & Vorstellung der neuen Klimaschutzmanagerin
Horst Weppler, Kreis Ostholstein
 2. Umsetzungsstand einzelner Maßnahmen
Lisa Christine Vidal, Kreis Ostholstein
 3. Ideen & Anregungen
Lisa Christine Vidal, Kreis Ostholstein
-

Ergänzende Ausführungen zu einzelnen Themen während der Sitzung (Präsentation im Anhang):

- **Tourismus: Förderung „Nachhaltige Mobilität in schleswig-holsteinischen Urlaubsregionen“**
 - es wird sich für eine entsprechende Darstellung von Projekten auf der Klimaschutz Webseite ausgesprochen, die seitens des Kreises unterstützt werden
 - die finanzielle Unterstützung des Projektes ist als generelle Interessensbekundung des Kreises Ostholstein zu verstehen
- **Tourismus: „Unbeschwert unterwegs – mobil mit der Ostsee-Card“**
 - es wird auf die Problematik einzelner nicht beteiligungswilliger Gemeinden innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Grömitz hingewiesen; diesbezüglich wird auf das noch laufende Verfahren verwiesen, in dem die Kommunen derzeit noch ihr Vorhaben und Anregungen vorbringen können
 - auch die evtl. Problematik der mit der Ostsee-Card konkurrierenden Jahreskarten-Angebote werden mit in den Prozess einbezogen
- **Ausstellung: Klimaschutz im Alltag**
 - die nächste Kreistagssitzung wird als geeigneter Ausstellungszeitpunkt vorgeschlagen
 - nach Rücksprache mit dem FD Gebäudemanagement über mögliche Zeiträume wird der o.g. Vorschlag mit einbezogen
 - auch wird eine gemeinsame Ausstellung mit weiteren Informationen zum Klimaschutz seitens der Verbraucherzentrale vorgeschlagen
- **Wasserstoff-Projekt der EGOH**
 - die Vorteile der Wasserstoff-Nutzung und das geplante weitere Vorgehen werden vorgetragen
 - es wird auf das grds. Problem der Wirtschaftlichkeit der Wasserstoff-Nutzung hingewiesen, hier müsse auf Veränderung in der Bundespolitik gewartet werden
 - zudem wird betont, dass Wasserstoff als reine Nutzung für Treibstoff nicht ausreichend ist, vielmehr sollte über eine Mehrfachnutzung und auch eine Sektorkoppelung (insb. Methanol-Herstellung) nachgedacht werden

- der EGOH wird die Kontaktaufnahme nach Fehmarn vorgeschlagen, die bereits Interesse an einer Wasserstoff-Tankstelle angezeigt haben
- es wird die Nutzung des Gewerbegebiets 1 (EGOH Gelände) für ein Pilotprojekt vorgeschlagen
- auf Nachfrage wird erläutert, dass es sich bei dem Genehmigungsverfahren für Wasserstoff-Tankstellen um den standardisierten Genehmigungsprozess im Bauamt handelt

• willpower-Energy®

- trotz mehrfacher Kontaktaufnahme per E-Mail konnte ein Sachstand zum geplanten Pilotprojekt im Frühjahr 2020 bislang nicht eingeholt werden, die Webseite des Projektes ist nicht mehr zu erreichen
- es wird eine erneute telefonische Kontaktaufnahme versucht

Nachtrag: eine telefonische Rücksprache mit Gensoric ergab, dass ein Start des Pilotprojektes evtl. für Sommer 2020 realisiert werden könnte, weitere Rückmeldung wird erfolgen.

- es wird auf die Auszeichnung eines Projektes zur „Hybridheizung“ hingewiesen, hierzu erfolgte erst kürzlich eine TV-Ausstrahlung beim NDR, ein entsprechender Nachtrag der Quellen wird erbeten

Nachtrag:

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/energie-friedrich-wilhelm-luebke-koog-wind-und-waerme-modellregion-eingeweiht-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190408-99-734741>

<https://www.shz.de/lokales/nordfriesland-tageblatt/bestnoten-fuer-energieeffizienz-friedrich-wilhelm-luebke-koog-wird-in-berlin-ausgezeichnet-id26245542.html>

<https://www.klimaschutz.de/gemeinde-friedrich-wilhelm-l%C3%BCbke-koog>

- auf eine erforderliche Ausnahmeregelung auf Bundesebene zur EEG-Umlage für die Wasserstoffproduktion mithilfe von regenerativer Energie wird hingewiesen

• Ideen & Anregungen

Allgemeine Anmerkung

- Einladung zum 1. Werkstattgespräch der EGOH am 05.12.2019 in Heiligenhafen (Einladungen ausgeteilt)

Gemeinschaftsaktion: kommunaler Freiwilligentag?

- Organisation/Angebot soll mehrheitlich eher direkt von Kommunen erfolgen, auch eine Moderation seitens des Kreises wird als schwierig erachtet
- es wird vorgeschlagen, via Klimaschutz-Website den Kommunen die Ausgestaltung einer entsprechenden Aktion vorzuschlagen
- Insgesamt wird vorgeschlagen, dass der Kreis
 - a) eine Plattform für Aktionen auf kommunaler Ebene bereitstellt (auf Klimaschutz-Website) (z.B. am 23.03. „sauberes Oldenburg“),
 - b) zusätzlich Preise für z.B. die „beste Aktion“ ausschreibt,
 - c) einen „Monat des Klimaschutzes“ benennt, in dem gewisse Aktionen auf kommunaler Ebene stattfinden

Unterstützung der Kommunen: Veranstaltung Fördermöglichkeiten?

- EKI-Veranstaltung der IB.SH zum Thema „Fördermöglichkeiten für den kommunalen Klimaschutz“ soll den Kommunen vom Kreis angeboten werden
- Fördermöglichkeiten nicht nur für Klimaschutz allgemein, sondern auch für einzelne Maßnahmen
- Empfänger: Bürgermeister*innen, Fraktionen, Kreissportverband, Kirchen

B-Pläne der Kommunen: klimafreundliche Planung

- es wird darauf hingewiesen, dass Klimaschutz derzeit keine TöB-Stelle ist, aber eine frühzeitige Beratung dort angeboten werden könnte, wo noch kein eigenständiges kommunales Klimaschutzmanagement vorhanden ist
- Informationen seitens der GMSH möglich

Änderungen/Zusätze auf Klimaschutz-Website

- auf Ecosia Suchmaschine hinweisen
- mehr Informationen zum regionalen Klimaschutz, interaktive Karten (z.B. aktuelle Klimaschutzprojekte) und Verlinkungen einbinden, aber mit entsprechendem Nutzen und nicht übermäßig (z.B. keine Risikokarten)
- insgesamt Website mehr publizieren/kommunizieren

Fridays For Future (FFF): Standpunkt seitens des Kreises?

- Standpunkt soll zunächst intern kommuniziert werden
- es wird ein generelles Feedback zum Fragekatalog vorgeschlagen, zuvor soll jedoch eine interne Kommunikation stattfinden

Nachtrag: Im Rahmen des Klimastreiks am 29.11.2019 fand die Hauptkundgebung vor dem Kreishaus in Eutin statt. Hierbei stellte die Kreisverwaltung die benötigte Stromversorgung zur Verfügung. In einer Rede wurden die Demonstrant*innen über die Ziele und Inhalte des kreiseigenen Klimaschutzkonzeptes sowie über bereits umgesetzte Maßnahmen informiert. Zudem wurde eine Delegation der FFF-Bewegung zur nächsten AG-Sitzung eingeladen.

Haushaltsgelder für Öffentlichkeitsarbeit

- generelle Mittelerrhöhung für Öffentlichkeitsarbeit soll für den Haushalt 2021 angedacht werden, hierzu wird in der nächsten AG-Sitzung nochmals beraten
- Förderung des Klimaschutzbuches: Konzept in nächster AG-Sitzung nochmals vorstellen + Anfrage bei AktivRegionen

➔ **nächste AG-Sitzung** für Februar/März 2020 geplant, Einladung erfolgt rechtzeitig

gez. Lisa Chr. Vidal